

Christoph Hartmann, Oboe

Für Christoph Hartmann ist die Oboe das perfekte Instrument zum Ausleben seiner Leidenschaft zur Musik. 1965 in Landberg am Lech geboren, studierte er in Augsburg bei Georg Fischer, bevor er bei Prof. Günther Passin an der Musikhochschule in München sein Studium fortsetzte und mit dem Meisterklassendiplom in den Fächern Oboe und Kammermusik abschloss. Christoph Hartmann errang Preise bei den internationalen Wettbewerben in Toulon, Genf und Tokio.

Nach einem ersten Engagement bei den Stuttgarter Philharmonikern, kam er 1992 zu den Berliner Philharmonikern. Zudem unterrichtet er seither dort an der Herbert-von-Karajan-Akademie. Solistisch tritt Christoph Hartmann regelmäßig in Europa, Asien und Amerika auf. Seiner Liebe zur Kammermusik folgend, gründete er 1999 mit Orchesterkollegen das Festival "Landsberger Sommermusiken", aus dem das im In- und Ausland konzertierende "Ensemble Berlin" hervorging.

Eine weitere Leidenschaft des Oboisten ist der Sport. Hartmann ist passionierter Marathonläufer und Rennradfahrer. Zusammen mit seinen Partnern des Berliner Fahrradladens "Bikeline" entwickelte er eine eigene Fahrradmarke: Pasculli. Hier schließt sich der Kreis zur Musik, denn es waren Manuskripte des italienischen Oboenvirtuosen, Antonio Pasculli, die Christoph Hartmann in einer italienischen Bibliothek aufstöberte und ihn veranlassten, der in Vergessenheit geratenen Musik wieder Gehör zu verschaffen. Die CD „Fantasia Italiana“ mit Opernparaphrasen von Antonio Pasculli, die 2007 als Welt-Ersteinspielung bei EMI erschien, wurde zum großen Erfolg bei Kritikern und Publikum. Im April 2008 erscheint, ebenfalls bei EMI Classics, Christoph Hartmanns zweite Solo-CD, „Bella Napoli“, die er gemeinsam mit seinen Kollegen vom „Ensemble Berlin“ eingespielt hat.

Christoph Hartmann spielt eine Oboe der Firma Roland Dupin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.christophhartmann.com

Februar 2008